



Foto-Anleitung Sattelbeurteilung

Nach Zusendung der entsprechenden Bilder und Informationen werde ich diese schnellstmöglich bearbeiten und auswerten.

Selbstverständlich erhalten Sie diese Auswertung schriftlich und nachvollziehbar zurück.

Sollten Fragen auftreten oder Unklarheiten bestehen, so bitte ich Sie, mich zu kontaktieren.

Da die Anfrage teilweise sehr groß ist, kann die Auswertung einige Tage in Anspruch nehmen. Ich bitte Sie hierbei um etwas Geduld.

Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne von Pferd und Reiter!

Sabrina Bereuter

Hiermit soll Ihnen eine Hilfestellung für die passenden und geeigneten Fotos gegeben werden. Nur mit den entsprechenden Fotos kann eine genaue Analyse von Pferderücken und Sattelpassform abgegeben werden.

Es sei hiermit jedoch auch darauf hingewiesen, dass mit einer Beurteilung und Analyse *kein kompetenter Sattler vor Ort ersetzt werden kann.*

Es handelt sich hierbei um eine *Hilfestellung* für den Besitzer und soll somit auch der Schulung des eigenen Auges dienen.



1. ungesatteltes Pferd von der Seite

man soll die Kruppe, Gurtlage und Schulter sehen können (auf Sattelhöhe fotografiert)



2. ungesatteltes Pferd von hinten

Rippenwölbung und Widerristform müssen erkennbar sein





3. gesatteltes Pferd von der Seite

man soll die Kruppe, Gurtlage und Schulter sehen können (auf Sattelhöhe fotografiert)



4. gesatteltes Pferd von hinten





5. gesatteltes Pferd von vorne

am Kopf stehend Richtung Kruppe fotografieren – Winkelung von Schulter und Kopfeisen müssen erkennbar sein



Auf allen Bildern muss das Pferd auf **ebenem Boden** stehen und sollte den **Kopf waagrecht** halten. Schräge Fotos, eine andere Kopfhaltung oder Bewegung verändern den Rückenverlauf des Pferdes und machen eine Beurteilung unmöglich.

Bei den Bildern mit Sattel ist darauf zu achten, dass **der Sattel gegurtet ist** und **ohne jegliche Unterlagen** (Satteldecke, Pads) auf dem Pferd liegt. Weiters sollte darauf geachtet werden, dass die Bilder **genug Kontrast** haben, damit man z.B. den Verlauf der Rückenlinie gut erkennen kann.

Wenn der Sattel **auf eine entsprechende Unterlage angepasst** ist, werden auch Bilder mit dieser Unterlage benötigt (Seitenbild, Kammerbild, Kissenkanalbild).

Baumlose Sättel können nur ausreichend beurteilt werden, wenn ein Foto mit Reiter von der Seite vorhanden ist. Nur so kann der Tiefpunkt ausreichend beurteilt werden.

Selbstverständlich können auch Fotos ohne Sattel beurteilt werden und **Vorschläge für Sättel** gemacht werden, die eventuell auf das Pferd passen könnten.

Dies sind jedoch Vorschläge und keine Garantie, dass einer der genannten Sättel auch wirklich zum Pferd passt bzw. passend gemacht werden kann.



In weiterer Folge muss der Sattel auch zum Reiter passen. Das Sitzgefühl kann nur von diesem selbst beurteilt werden.

HINWEIS:

Für den Versand der Fotos per Mail auf eine angemessene Größe der Bilder achten!
Eine Bildgröße von ca. 1024 x 768 Pixel ist völlig ausreichend.

Kauft man einen **gebrauchten Sattel**, so sollte die Anpassung hinzu gerechnet werden. Dies sind je nach Aufwand circa 250-300 €. Bei vielen gebrauchten Sätteln sollte die Polsterung komplett ausgetauscht werden, da sie sich an ein anderes Pferd angepasst hat oder wenn sie verklumpt ist. Zudem passen die wenigsten Sättel „einfach so“ aufs Pferd. Das „Feintuning“ kann nur ein guter Sattler übernehmen!

Es können natürlich auch **Sättel aus dem Internet** beurteilt werden. Also aus Ebay, etc. Hierbei kann allerdings nur eine Einschätzung abgegeben werden, ob der jeweilige Wunschsattel gegebenenfalls auf das Pferd anzupassen wäre. Allerdings ist diese Beurteilung davon abhängig, wie brauchbar die jeweiligen Fotos der Verkaufsanzeige sind. Detailliertere Angaben können gemacht werden, wenn der Sattel auf dem entsprechenden Pferd liegt. Auch **Sättel aus der Sattelkammer** können mit entsprechendem Bildmaterial beurteilt werden.

Wichtiger HINWEIS:

Bitte unbedingt den **Fragenkatalog** (separates Dokument) ausfüllen und als Anhang der Mail mit den Fotos anfügen! Ohne diese wichtigen Daten, ist eine aussagekräftige Beurteilung und Beratung leider nicht möglich.